

kreuz+ QUER

5. Jahrgang Nr. 46 Juni 2006

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEKREUZT

**Musik ist eine
Himmelsmacht**

QUERGEDACHT

Musik, die verkündigt

KREUZAKTUELL

**Fußballweltmeisterschaft -
Fan-Gemeinde**

QUERBEET

Veranstaltungen

ZU GUTER LETZT

**Musik in unseren
Gemeinden**



Orgel - Posaune - Gesang

Liebe Leserin, lieber Leser,

Musik ist eine Himmelsmacht - heißt es. Musik rührt das Herz an, bringt etwas in uns zum Schwingen.

Und so vielfältig wie Menschen sind, so vielfältig ist die Musik.

Auch in der Kirche ist das so. Da gibt es die großen Werke Bachs - gespielt auf der Orgel, gesungen in den Kirchengören. Da treffen sich Gospelchöre, Kinderchöre, Posaunen- chöre, die alle auf je ihre Art und Weise versuchen, etwas in uns zum Schwingen zu bringen, uns mit Musik zu erreichen.

„Musik, die verkündigt“ - unter dieser Überschrift können Sie Gedanken von Christine Tergau-Harms lesen, die als Pastorin am Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der hannoverschen Landeskirche in Hildesheim arbeitet. Sie macht deutlich, wie sehr Musik Menschen mit der Botschaft des Evangeliums erreichen kann, manchmal mehr, intensiver als eine Predigt.

Unter „kreuz + quer“ stellen sich dann die 6 Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker der Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg vor, die alle selber Freude an der Musik haben und davon etwas weitergeben wollen.

Wenn Sie sich davon anstecken lassen wollen, selber mitsingen oder mitspielen wollen, so sind Sie herzlich eingeladen. Unter „zu guter

letzt“ stellen wir die Chöre der drei Kirchengemeinden vor, die sich immer über Interessen an der Musik freuen.

Diese Ausgabe des „kreuz + quer“ erscheint im Juni, dem Monat, in dem die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland beginnt. Ein Großereignis, das auch in manchen Kirchengemeinden eine besondere Rolle spielt. Heiko Lucht berichtet dazu unter „kreuz- aktuell“ von einem Projekt der Kirchengemeinde Worpswede.

Und wie immer finden Sie Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden sowie die Seiten „freud + leid“ mit Taufen, Trauungen, Beerdigungen und hohen Geburtstagen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und lassen Sie sich einladen zu Orgel - Posaune - Gesang.

Ihr Reiner Sievers

Musik, die verkündigt ...

Haben Sie gerade einen Ohrwurm? Ein Lied, das nicht aus dem Kopf geht. Ich singe es die ganze Zeit vor mich hin, manchmal ohne es zu merken. Wenn ich lausche, welchen Satz ich da gerade singe, bin ich verblüfft, wie gut er gerade passt in mein Leben. In unserer evangelischen Kirche hat die Musik eine ganz besonders große Bedeutung, man sagt sogar: Die Reformation hat sich in die Herzen der Menschen gesungen. Und unsere norddeutsche Orgellandschaft ist weltweit einzigartig!

Martin Luther hat gewusst, dass eine Melodie das Herz tiefer anrührt als ein gesprochener Satz. Er hat deshalb die Ohrwürmer seiner Zeit genommen und mit christlichen Texten verbunden, damit solche tröstlichen Sätze tief ins Herz einsinken und in Erinnerung kommen, wenn man sie braucht. Zwei Jahrhunderte später hat J. S. Bach Kantaten für jeden Sonntag geschrieben, um die Evangelien musikalisch zu meditieren.

In einer Kantate für die Osterzeit („Halt im Gedächtnis Jesum Christ“, BWV 67) geht es zum Beispiel um Zweifel am Glauben. Wir haben gelernt, dass Jesus vom Tod auferstanden ist und dass dieses Ereignis unser Leben heute verändert. Aber wie spürt man das? In der Kantate wird genau das gesungen, wie jemand das einfach nicht spüren kann und innerlich aufgewühlt ist: „Mein Glaube kennt des Heilands Sieg, doch fühlt mein Herze Streit und Krieg. Mein Heil, erscheine doch!“ Die Melodie zu diesem Lied geht ganz leicht ins Ohr, wie ein Ohrwurm, und ich kann spüren: Ja, so geht's mir auch manchmal. Wenn Jesus sich mir mal zeigen würde, dann könnte ich es

glauben. Bach komponierte die Musik tatsächlich so, als würde Jesus sich zeigen. Im Johannesevangelium wird erzählt, wie die Jünger verschreckt hinter verschlossenen Türen sitzen und nichts von Auferstehung spüren. Sie glauben es erst, als Jesus durch die verschlossene Tür tritt, ihnen seine Wunden zeigt und ihnen Frieden wünscht. Bach komponiert dazu eine ganz unruhige Musik, sie drückt das Aufgewühltsein der Jünger aus. Auf einmal hört man - wie im Evangelium - die Stimme von Jesus, ein ganz langsames, ruhiges: „Friede sei mit euch!“ Aber die unruhige Musik geht weiter. Es reicht nicht, dass Jesus es einmal sagt. So hört man seine ruhige Stimme ein zweites, drittes, viertes Mal. Dazwischen die Unruhe der Jünger - aber sie verändert sich. Sie werden ruhiger und getroster. Das wirkt auf uns, wenn wir diese Musik hören. Die ruhige Stimme von Jesus und sein Friedensgruß prägen sich uns ein und strahlen Ruhe aus. Natürlich singt da nicht Jesus, sondern der Bassist, aber die Musik lässt uns ahnen, wie die Jünger die Begegnung mit Jesus erlebt haben und ruhig geworden sind. Indem die klingenden Worte in uns nachklingen, wird das, was die Jünger erleben, auch für uns spürbar.

So kann die Musik eine Form von Predigt sein und das Musikhören eine Form der Andacht und des Betens. Deshalb müssten wir eigentlich, anstatt Worte über die Musik zu schreiben und zu lesen, dieser Musik lauschen und sie nachsummen, bis wir ruhig werden: Friede sei mit dir! Vielleicht haben Sie ja einmal Gelegenheit dazu.

Pastorin Christine Tergau-Harms

„Nutze den Fußball, um die Welt zu verbessern!“

Vom 9. Juni bis zum 9. Juli findet in Deutschland die FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006 TM statt.

Fußballbegeisterte - dazu zähle ich mich - freuen sich schon lange auf dieses große Ereignis. Im Jugendzentrum „Die Scheune“ laufen die Planungen, damit alle Spiele des Turniers auf einer Großbildleinwand live übertragen werden und wir uns **FAN-GEMEINDE** nennen können. Hierzu ermuntert die Evangelische Kirche Deutschlands. Sie hat die Rechte für ein so genanntes „Public-Viewing“ erworben und hat Kirchengemeinden mit vielen Ideen und Entwürfen für die kirchliche Arbeit anlässlich der Weltmeisterschaft ausgestattet. Dieses nehmen wir in Worpsswede auf und bereiten zum Beispiel das Eröffnungsspiel Deutschland - Costa Rica mit einem informativen Rahmenprogramm vor. Darum kümmert sich eine Konfirmandengruppe in einem Projekt, in dem es um Fair-Play im Fußball und in der Welt geht. Mit der Aktion „Fußball für das Leben“ von Brot für die Welt in Costa Rica bekommt dieser Gedanke seine praktische Umsetzung. In Costa Rica haben engagierte Menschen einen Verein gegründet, der Jugendlichen, die in Costa Rica oft nur für zwei bis vier Jahre eine Schule besuchen, eine Perspektive für ihr Leben eröffnen will. Sie haben einen Fußballplatz angemietet, auf dem Jugendliche unter professioneller Anleitung Fußball spielen können. Der Sport stellt einen Kontakt zu den Jugendlichen her, für die Jugendsozialarbeiter weitere Unterstützung anbieten. Sie helfen bei familiären Problemen, versuchen sie wieder in die Schule zu integrieren und vermitteln Ausbildungskurse. Hier

wird der Gedanke von Fairplay in der Welt durch den Fußball deutlich, den der Fußballweltverband in seinem Fair-Play-Kodex festgeschrieben hat. Da heißt es unter anderem: „Nutze den Fußball, um die Welt zu verbessern!“ Vielleicht ist dies für Viele ein überspanntes Ziel, wenn der Gedanke, mit dem Fußball Geschäfte zu machen, zu sehr in den Vordergrund rückt. Aber für mich wird durch das Projekt in Costa Rica deutlich, dass dieser Sport auch etwas für Menschen in Richtung einer besseren Welt bewegen kann.

Ich freue mich auf die FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006 TM und lade alle herzlich dazu ein, dabei zu sein, wenn sich die **FAN-GEMEINDE** in der Scheune trifft.

Heiko Lucht



Orgel - Posaune - Gesang: Unsere Kirchenmusiker stellen sich vor



Gerhild Lemke



Ulrike Dehning



Reinhard Tetzlaff



Ulrike Schirok



Klaus Stracke



Gitte Allenstein mit Flötenkindern



Silke Jelten

Ulrike Dehning - Organistin und Leiterin des Kirchenchores in Worpswede

In meinem Elternhaus gab es immer Musik, geistliche und weltliche Musik. Mein Vater spielte auf dem Klavier alte Schlager aus den 20er und 30er Jahren und Operettenmelodien genauso beseelt wie Choralimprovisationen. Auf der großen Diele des Fischerhuder Pfarrhauses stand ein Harmonium. Man erzählt, ich hätte als 4-Jährige kräftig die Bälge getreten, während ich mit den Fingern gerade mal die Tasten erreichte. Daran kann ich mich nicht mehr erinnern, dafür umso mehr an die ersten Schallplatten, die ich mit Bewusstsein hörte: Es war das Brandenburgische Konzert Nr. 3 von J. S. Bach und „Der Hirt auf dem Felsen“ von Schubert. Ich sagte damals, das sei Him-

melsmusik und das empfinde ich heute noch immer.

In Bachs Musik wird das Evangelium zum Leben erweckt, Leben und Tod durchdringen sich. Für mich ist sie die wahre „Christusmusik“.

Ich bin froh, dass unser Kirchenchor diese Musik auch schätzt und gern singt, und freue mich auf viele Kantatenaufführungen in den nächsten Jahren. Und auf die Orgel freue ich mich, die in einigen Jahren die Zionskirche mit ihrem Klang füllen wird. Für dieses große Ziel setze ich meine ganze Kraft ein!

Ihre Ulrike Dehning



Ulrike Schirock über den Posaunenchor Worpswede / St. Jürgen

In Deutschland gibt es 7000 Posaunenchöre, ungefähr einen in 2 von 3 Gemeinden. Der Worpsweder Posaunenchor wurde in der Nachkriegszeit von dem Lehrer Höper gegründet. Den St. Jürgener Chor gibt es, mit einer Pause von Anfang der 80er Jahre bis 1995, seit 1946. Seit 2004 proben und spielen beide Chöre gemeinsam in Worpswede.

Mit unserer Musik möchten wir Gottes Wort zu den Menschen bringen. Wir spielen zu besonderen Anlässen wie Konfirmation oder Weihnachten in der Kirche, aber vor allem auch bei Gottesdiensten im Freien oder in einem Dorfgemeinschaftshaus, denn wir können unsere Instrumente immer und überall hin mitnehmen.

In einem Posaunenchor findet man neben den Posaunen auch Trompeten, Flügelhörner, Te-

norhörner oder auch eine Tuba. Da kommt man schnell auf die Frage: Warum nennt Ihr Euch POSAUNENchor? Die Antwort darauf liegt, wie so oft, in der Geschichte. Als die ersten Posaunenchöre Mitte des 19. Jahrhunderts gegründet wurden, spielte man ausschließlich auf verschiedenen großen Posaunen, auf den kleinen die Melodie, auf größeren Instrumenten die Begleitung. Daher also der Name, welcher sich bis heute gehalten hat.

Sind Sie neugierig geworden? Haben Sie Lust bekommen mitzuspielen? Dann kommen Sie doch einfach einmal zu einer unserer Proben und hören Sie sich das Ganze an. Immer Mittwoch ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus Worpswede.

Es grüßt Sie Ulrike Schirock

Gitte Allenstein - Leiterin des Kinderchores in Hüttenbusch

Musik ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Musik spricht alle Sinne an, fördert Kinder in ihrer Entwicklung. Wo Worte nicht weiterhelfen, kann Musik die verbale Kommunikation ersetzen. Singen und Musizieren fördern Energie, soziales Verhalten, Lernfähigkeit, Auffassungsvermögen ...

Hallo Kids, lasst uns mit Musik den Sonnenschein im Regen finden. Ab September 2006 leite ich den Kinder- und Jugendchor in Hüt-

tenbusch, ihr seid alle herzlich eingeladen! Mein Name ist Gitte Allenstein, ich bin am 12. Februar 1967 in Bremen geboren. Ich bin Musikerin (Geige u.a.), Klang- und Musiktherapeutin und studiere Psychologie. Seit meinem 5. Lebensjahr singe und musiziere ich und seit 25 Jahren unterrichte ich verschiedene Instrumente.

Gitte Allenstein

Silke Jelten - Leiterin des Frauensingkreises in Hüttenbusch

In den Genuss, Freude zu erleben, wenn man sich durch Singen musikalisch auszudrücken vermag, bin ich bereits in meiner Kindheit gekommen. Mein singfreudiger Vater weckte mich jeden Morgen lautstark mit einem Lied (ich muss zugeben, ich war nicht immer begeistert). Außerdem nahmen mich meine Eltern des öfteren mit nach Ahlhorn zu einer Singfreizeit. Dies blieb nicht ohne Folgen: Auch heute noch macht es mir große Freude,

mit anderen Menschen zu singen.

Seit ein paar Jahren leite ich in Hüttenbusch den Frauensingkreis. Wir sind mit Spaß bei der Sache - nach dem Motto: Singe, wem Gesang gegeben, geht auch mal ein Ton daneben.

Wir laden herzlich neue Frauen ein, alle 14 Tage dienstags um 19.30 Uhr mit uns zu singen.

Silke Jelten

Klaus Stracke - Leiter des Kirchenchores in Hüttenbusch

1941 geboren, aufgewachsen mit 6 Geschwistern, als uns das Fernsehen noch nicht die Zeit stehlen konnte. Da wurde zu Hause viel gesungen. Erste Chorserfahrungen sammelte ich in einem Kinderchor. Später durfte ich dann so große Werke wie das Weihnachtsoratorium und die Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach oder die As-Dur Messe von F. Schubert mitsingen.

Als ich zum ersten Mal Rektor wurde, wurde ich bald gefragt, ob ich nicht auch die Leitung des Kirchenchores übernehmen könnte. Da habe ich zuerst ein Jahr lang mitgesungen

und dann die Leitung übernommen. Später waren es ein Kinderchor und dann die Jugendkantorei. 18 Jahre lang habe ich mich dann in einer Chorleitungssingwoche immer wieder fortgebildet. Seit dem Herbst 2002 leite ich den Kirchenchor in Hüttenbusch mit großer Freude. Wir - das sind ungefähr 25 Sängerinnen und Sänger - üben jeden 2. Dienstag und haben Spaß dabei. Mehr Männerstimmen allerdings wünschen wir uns noch.

Klaus Stracke

Reinhard Tetzlaff - Leiter des Posaunenchores in Hüttenbusch

Ich heiße Reinhard Tetzlaff und bin 57 Jahre alt. Ich bin in Altersteilzeit und war 30 Jahre als Polizeibeamter bei der Schutzpolizei in Bremen - das ist die, die uniformiert für alles zuständig ist - tätig.

Außerdem erfuhr ich vorher noch eine Ausbildung zum Landwirt und Elektromechaniker. Ich bin Vater von 4 Kindern und seit 1991 geschieden. Ich wohne in Nartum und war 40 Jahre im Posaunenchor Gyhum aktiv - als Bläser und Dirigent.

Meine Hobbys sind Dirigieren, Musizieren mit Trompete, Posaune und Djembe, Gospel singen, Tango tanzen, Motorrad fahren und werkeln.

Musik ist für mich eine intensive Ausdrucks-möglichkeit für die Seele. Sie kann Trauer und Glück ausdrücken. Sie kann auch Trost spenden. Für mich ist die Freude am Miteinander im Chor besonders wichtig. Aus eigener Erfahrung kann ich anderen Menschen nur Mut wünschen, irgendwie musikalisch mitzumachen. Viele Menschen trauen sich nicht, damit anzufangen, weil ihnen der Mut dazu fehlt oder sie sich nicht ausreichend musikalisch fühlen. Es ist ähnlich wie mit dem Gehen und Radfahren. Das haben wir doch auch geschafft...

Reinhard Tetzlaff



Gerhild Lemke - Organistin und Leiterin des Kirchenchores in Grasberg

Freude am Singen ...

... hatte ich schon immer. Bei uns zu Hause wurden täglich Morgenandachten gehalten: Alle saßen zusammen, Mutter und Vater lasen Bibeltexte und Gebete und wir haben gemeinsam gesungen - Morgenlieder, Loblieder, nachdenkliche Lieder, je nach Kirchenjahreszeit. Ich bin zum Kinderchor gegangen, zum Kindergottesdienst, später gemeinsam mit den Eltern in den Hauptgottesdienst; jeden Sonntag mit der ganzen Familie, das kannte ich nicht anders. Das Spiel auf der Blockflöte hat mir meine Mutter beigebracht, später habe ich Klavier gespielt, dann Orgel, im Chor gesungen, Gottesdienste mitgestaltet. In den letzten Schuljahren hatte ich bereits eine Organistenstelle zu versorgen. Da lag die Wahl

des Kirchenmusikstudiums nahe. Ich habe in Heidelberg Kirchenmusik studiert, anschließend das Studium der Alten Musik und der Musikpädagogik „aufgesattelt“ und bin dann als Organistin und Kantorin nach Bremen-Horn gegangen. Nach der Geburt meines ersten Kindes wechselte ich auf eine Teilzeitstelle und habe seitdem das Vergnügen, an der wunderschönen Arp-Schnitger-Orgel in Grasberg zu spielen und mit meinen engagierten Kirchenchorsngerinnen und -sngern und der gottesdienstlichen Gemeinde die Freude am Singen zu teilen!

Gerhild Lemke

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
4. Juni Pfingstsonntag	Einführung Kirchenvorstand Pastor Dubbert / Pn. Sievers	Einführung Kirchenvorstand Pastor Sievers ^A
5. Juni Pfingstmontag	15.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst auf dem Ba	
11. Juni Trinitatis	Pastor Dubbert	
13. Juni Dienstag		
18. Juni 1. Sonnt. n. Trinitatis	Pastor Dubbert	Prädikantin Schmidt
25. Juni 2. Sonnt. n. Trinitatis	Pastor Dubbert	
2. Juli 3. Sonnt. n. Trinitatis	Pastor Dubbert ^{A,T2}	Pastor in Ruhe Dr. Konukiewitz ^A
9. Juli 4. Sonnt. n. Trinitatis	Pastorin Sievers	
11. Juli Dienstag		
16. Juli 5. Sonnt. n. Trinitatis	Gottesdienst auf dem Findorffbe Pastor Dubbert	
23. Juli 6. Sonnt. n. Trinitatis	Pastor Dubbert	Pastor Sievers ^{T1}
30. Juli 7. Sonnt. n. Trinitatis	Pastorin Sievers	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	
Pastor Gehrke	
Birkenhoff	
15.00 Uhr Pastor Gehrke Missionsfest Rautendorf	
10.30 Uhr Diakonin Tönjes Krabbelgottesdienst	
Pastorin Behrens	
Goldene Konfirmation ^A Pastor Neukirch	
Einführung Kirchenvorstand Pastor Neukirch	
Familiengottesdienst Pastorin Behrens	
10.30 Uhr Diakonin Tönjes Krabbelgottesdienst	
Birkenhoff	
Pastorin Behrens ^{T2}	
Diamantene Konfirmation ^A Pastor Gehrke	

Einführung der Kirchenvorstände

Im Juni und Juli werden in den Gemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig werden die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet. Es wird herzlich zu den Einführungsgottesdiensten eingeladen.

4. Juni	Worpswede	Pastor Dubbert/Pastorin Sievers
4. Juni	Hüttenbusch	Pastor Sievers
2. Juli	Grasberg	Pastor Neukirch

Regionale Gottesdienste im Freien

Alle WorpswederInnen, HüttenbuscherInnen und GrasbergerInnen sind im Juni und Juli zu zwei besonderen gemeinsamen Gottesdiensten eingeladen.

Am Pfingstmontag (5. Juni) wird um 15.00 Uhr ein plattdeutscher Gottesdienst auf dem Barkenhoff gefeiert.

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien (16. Juli) wird um 10.00 Uhr ein Gottesdienst auf dem Findorffberg gefeiert.

Missionsfest in Rautendorf

Am 11. Juni um 15.00 Uhr wird herzlich eingeladen zum 67. Rautendorfer Missionsfest in der Dorfscheune.

Am Vormittag wird in der Grasberger Kirche kein Gottesdienst gefeiert.

Jubiläumskonfirmationen in Grasberg

Es wird herzlich eingeladen zu Festgottesdiensten zur Goldenen Konfirmation am 25. Juni und zur Diamantenen Konfirmation am 30. Juli. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.00 Uhr.

Familiengottesdienst in Grasberg

Am 9. Juli um 10.00 Uhr soll in der Grasberger Kirche wieder ein Gottesdienst für Kleine und Große gefeiert werden. Dazu wird herzlich eingeladen.

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr)



Worpswede

Gemeindefrühstück

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem nächsten Gemeindefrühstück am 11. Juni um 09.00 Uhr in den Gemeindesaal „Alte Schule“ ein. Die Mitarbeiter decken an die-

sem Tag für Sie den Tisch.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie bitte im Büro 9 63 35 oder Pastor Dubbert unter 20 86 an.

Goldene Konfirmation

Die Konfirmationen sind vorbei und schon geht es weiter mit der „Goldenen Konfirmation“. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich am 8. Oktober in die Zionskirche ein. Die Einladungen werden in nächster Zeit verschickt.

Viele sind verzogen, haben geheiratet und sind nicht auffindbar – falls Sie uns bei der Spurensuche helfen können, melden Sie sich bitte direkt im Kirchenbüro unter 9 63 35.

Worpsweder Orgelmusiken im Juni

So., 4. Juni - Pfingsten

Findet keine Orgelmusik statt

So., 25. Juni, 15.00 Uhr

Wolfgang Jehn, Akkordeon und Ulrike Dehning, Orgel

So., 11. Juni, 15.00 Uhr

Susanne Meier und Tatjana Kohlbas, Querflöte und Ulrike Dehning, Orgel
Spielen Werke von Wilhelm Friedemann Bach u. a.

Musikalische Vorankündigung eines Gospelkonzertes

Am Sonntag, den 9. Juli um 18.00 Uhr laden wir Sie zusammen mit den Kindern und Mitarbeitern des SOS Kinderdorfes zu einem Gospelkonzert in die Zionskirche ein. Genauere Informationen lesen Sie im nächsten „kreuz + quer“.

So., 18. Juni, 15.00 Uhr

Kreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn spielt Werke von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach



Hüttenbusch

Frauenkreis am 14. Juni

Am 14. Juni um 15.00 Uhr trifft sich der Frauenkreis Hüttenbusch, der offen ist für Frauen ab dem Alter von ca. 60 Jahren. Neben genügend Zeit zum Kaffee trinken und Klönen wird die frühere Hüttenbuscher Pastorenfrau

Heide Kirschner zu Gast sein und die inhaltliche Gestaltung des Nachmittags übernehmen. – Es wird herzlich eingeladen.



Berufungen in den Kirchenvorstand

Der Kirchenkreisvorstand hat auf Vorschlag des Kirchenvorstandes Hüttenbusch zwei Berufungen für den Kirchenvorstand ausgesprochen. Neben den am 26. März gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern Waldemar Hartstock, Silke Jelten, Günther Knorr, Birgit Quetschlich, Linda Schlüter-Korte und Annegret Schröder

gehören nunmehr auch Christine Gräflich und Erika Janßen dem neuen Kirchenvorstand an. Pastor Reiner Sievers ist Mitglied qua Amt. - Der neue Kirchenvorstand wird am Pfingstsonntag, den 4. Juni um 10.00 Uhr in sein Amt eingeführt. Die konstituierende Sitzung mit der Wahl der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden erfolgt am 14. Juli.

Abschied und Neuanfang:

Ulrike Dehning übergibt Leitung des Kinderchores an Gitte Allenstein

Nach 5,5 Jahren gibt Ulrike Dehning zum 30.06.2006 die Leitung des Kinderchores der Kirchengemeinde Hüttenbusch auf. Ulrike Dehning hat gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen musikalisch mitgestaltet. Den kleinen Sängern (und manchmal auch Sängern) war die Freude am Singen abzuspüren. Ulrike Dehning gebührt der Dank

der Kirchengemeinde für ihr Engagement! Erfreulicherweise geht es nach der Sommerpause unter neuer Leitung weiter mit dem Kinderchor. Gitte Allenstein aus Hüttenbusch wird ab dem 5. September die Nachfolge Ulrike Dehnings antreten. In einem Gottesdienst am 3. September sollen Ulrike Dehning offiziell verabschiedet und Gitte Allenstein begrüßt werden.

Dorffest Hüttenbusch - Spende für Kinderkirche

Auf dem Dorffest am 30. April gab es auch einen Stand, an dem sich vier Hüttenbuscher Ferienwohnungsvermieterinnen mit ihrem Angebot vorstellten. Das durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen eingenommene Geld spendeten Wilma Blanken, Erika Janßen, Adelheid Lütjen und Elke Schröder für die Hüttenbuscher Kinderkirche - dabei kamen 210,00 Euro zusammen.

Kirchenvorstand und Pfarramt bedanken sich herzlich bei den vier Damen und denen, die sie durch Kuchenspenden unterstützt haben. Im Juni treffen sich die Kinder der Kinderkirche am 2., 16. und 30. Juni von 15.30 bis

17.00 Uhr! Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen!





Hüttenbusch

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Krabbelgruppe	dienstags	09.30 Uhr
	Lichterchor	mittwochs (ab 5 Jahre)	16.00 Uhr
	Gala Fruits und Die lebendigen Röcke	(ab 10 Jahre)	16.45 Uhr
	Kinderkirche	2. und 4. Freitag im Monat	15.30 Uhr
	Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	AG Dorfchronik	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Frauen), gerade Woche	dienstags	19.30 Uhr
	Kirchenchor, ungerade Woche	dienstags	19.30 Uhr
	Kinderchor und Jugendchor	s. unter „Kinder/Jugend“	



Grasberg

Missionsfest in Rautendorf ...

... am 11. Juni ab 15.00 Uhr in der Heimscheune Rautendorf mit Kaffee und Kuchen aus dem Steinbackofen und Begleitung durch die Rautendorfer Singgruppe. Die Andacht

hält Pastor Gehrke. Dazu ein Bericht aus Kenia mit Lichtbildern von der Arbeit als Zahnarzt von Johann Heinrich Albers aus Worspswede. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Grasberger Sommerkonzert 2006

Am Samstag, 17. Juni 2006, 20.00 Uhr findet in der Grasberger Kirche ein Festkonzert zum Mozart-Jahr „Bei Mozarts in Wien“ statt. Das

Konzert wird ergänzt durch eine Ausstellung mit Bildern von Karen Krebs. Der Eintritt kostet: 13 EUR/erm. 9 EUR. Im Vorverkauf 9 EUR

Kindergottesdienst zu Rut

„Rut - in der Fremde Heimat finden“ ist das Thema des Kindergottesdienstes am Samstag, den 10.6. von 10 bis 13 Uhr. Die alttestamentliche Geschichte von Rut zeigt auf, wie schwer es ist, im Ausland unter Fremden zu

sein und ein neues Land als Heimat zu haben. Ein ganz aktuelles Thema, das uns helfen kann, unsere ausländischen MitbürgerInnen besser zu verstehen. Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind dazu herzlich willkommen.



Termine im Juni

02.06.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im März
07.06.	15.00 Uhr	Frauenkreis
10.06.	10-13.00 Uhr	Kindergottesdienst
12.06.	9-11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30-21.30 Uhr	Basarbasteltreff
21.06	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
22.06.	9:30 Uhr	Frauenfrühstück
	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen
17.06.	20.00 Uhr	Sommerkonzert „Bei Mozarts in Wien“
26.06.	9-11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30-21.30 Uhr	Basarbasteltreff

Der Kirchenchor trifft sich wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr zur Probe im Gemeindehaus.

Elterninformationsabend zum Thema Homöopathie

Am Dienstag, den 20. Juni um 20.15 Uhr laden wir interessierte Eltern zu einem besonderen Informationsabend ein: Homöopathie bei Kindern. Frau Dr. Heuermann aus Worpswede

wird einen Vortrag zu diesem Thema halten und einfache Tipps für die Anwendung geben. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für eine gemeinnützige Einrichtung gebeten.

Eröffnung einer Kleiderbörse in Grasberg

Gibt es in Grasberg wirklich „arme“ Menschen? In Bremen ist jedes 4. Kind von den Folgen von „Hartz IV“ betroffen. Wir haben keine Bremer Verhältnisse - aber eine Arbeitslosigkeit von etwa 13 %. Das heißt: Mindestens jeder 10. Einwohner hat ein ganz geringes Einkommen. Neue Kleidung ist kaum noch finanzierbar. Andererseits möchten viele Menschen von ihrem Wohlstand etwas abgeben. Wir führen beide Seiten zusammen und richten eine Kleiderbörse ein. Sie wird vorübergehend im Anbau des

Gemeindehauses sein und regelmäßig donnerstags morgens geöffnet.

Die Eröffnung ist für Donnerstag, den 15. Juni 2006, 11.30 Uhr geplant. Sie sind herzlich eingeladen, diese Einrichtung zu besichtigen und zur Eröffnung einen Kaffee mit uns zu trinken.

Wer sich für die Mitarbeit in unserem Projekt einsetzen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerinnen sind:

Kerstin Tönjes Tel: 04208-3508 und

Katrin Wernecke Tel: 04208-894913.

Musik in unseren Gemeinden

In den drei Gemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg spielt Musik eine große Rolle. Durchaus unterschiedlich sind die Schwerpunkte. So ermöglicht die Arp-Schnittger-Orgel in der Grasberger Kirche ganz besondere Konzerte. So ist das reichhaltige musikalische Programm in Worpswede auch dadurch mitbestimmt, dass immer wieder Touristen, Besucher von außerhalb dankbare Zuhörer sind. So gibt es in Hüttenbusch immer wieder eine gute Zusammen-

arbeit kirchlicher und dörflicher Chöre und Musiker bei Veranstaltungen für das ganze Dorf.

Wir laden herzlich ein zu den Orgelmusiken und Konzerten in unseren Gemeinden, auf die in der örtlichen Presse und im „kreuz + quer“ jeweils rechtzeitig hingewiesen wird.

Wer selber Lust hat, mitzusingen oder ein Blechblasinstrument zu spielen (auch, es zu erlernen!), der ist herzlich willkommen.

Kirchenchöre

Worpswede	donnerstags	20.00 Uhr	Gemeindehaus
Hüttenbusch	dienstags	19.30 Uhr	Kirche
Grasberg	donnerstags	20.00 Uhr	Gemeindehaus

Posaunenchöre

Worpswede	mittwochs	18.00 Uhr	Gemeindehaus (Anfänger)
		20.00 Uhr	Gemeindehaus (Fortgeschrittene)
Hüttenbusch	mittwochs	20.00 Uhr	Kirche

Kinder- und Jugendchor

Hüttenbusch	mittwochs	16.00 Uhr	ab ca. 5 Jahre	Kirche
		16.45 Uhr	ab ca. 10 Jahre	Kirche



Foto: Harald Gräflich

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Ilse Klinge ☎ 04792-950084	Margitta Herrmann ☎ 04794-419	Bernd Neukirch ☎ 04208-1755
Pfarramt	Ewald Dubbert ☎ 04792-2086 Regine Sievers ☎ 04794-503	Reiner Sievers ☎ 04794-503	Hanns Gehrke ☎ 04208-550 Bernd Neukirch ☎ 04208-1755 Anna Behrens ☎ 04208-916992
Diakon/in	Heiko Lucht ☎ 04792-96334	Heiko Lucht ☎ 04792-96334	Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen-musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Ulrike Dehning (Kinderchor) ☎ 04792-2633 Reinhard Tetzlaff (Posaunenchor) ☎ 04288-92560	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-2486
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0175-2588343	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens
Friedhofs-wärter	Michael Hubert-Ludwigs		Hinrich Schnaars
Gemeinde-büro	Ina Rodenburg-Buch An der Kirche 5 27726 Worpswede Mo 10.00 – 12.30 Do 14.00 – 18.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-96337 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi 10 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs-verwaltung	Michael Hubert-Ludwigs Di + Fr 9.00 – 11.00 ☎ 04792-96336	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schnieders Di 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199096
Kindergarten	Johanne Böschen ☎ 04792-2505		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Almut+Mat. Schmidt Mo–Do 15.00 – 21.00 Fr + Sa 15.00 – 22.00 So 16.00 – 19.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Annette Rebber-Fitzke ☎ 04792-4278		